



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 17.03.2011

Seite 1

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Eiliger Terminhinweis

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Japanrückkehrer können sich in Nordrhein-Westfalen seit dem vergangenen Dienstag auf Strahlenbelastung untersuchen lassen. Arbeitsminister **Guntram Schneider** wird am Freitag (18. März 2011) das Landesinstitut für Arbeit und Gesundheit (LIGA NRW) in Düsseldorf besuchen. Dort informiert sich der Minister über die mit einem sogenannten Body-Counter angebotenen Untersuchungen auf Strahlenbelastung für Betroffene. Das Arbeitsministerium hatte am Dienstag (15. März 2011) die Behörde angewiesen, dieses Angebot für Rettungsdienste, Katastrophenschutz und weitere Japanrückkehrer aus Nordrhein-Westfalen anzubieten. Dieses Angebot besteht ebenfalls beim Forschungszentrum Jülich und den Universitätskliniken Köln und Essen. An dem Termin wird ebenfalls Dr. Paul-Günther Fischer vom LIGA teilnehmen, der über Untersuchungsanmeldungen und bisherige Befunde informiert.

18. März 2011 um 11.30 Uhr
Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit (LIGA NRW),
Gurlittstraße 55 I
40223 Düsseldorf

Zur Berichterstattung lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lothar Wittenberg
– Pressesprecher –

Dienstgebäude und
Lieferanschrift für die
Abteilungen:

**Arbeit, Soziales und
Zentralabteilung**

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

für die Abteilung:

Integration

Horionplatz 1,

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 8618-50

Telefax 0211 8618-54444

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium